



**AfD-Fraktion im  
Stadtrat Nordhausen  
Vor dem Hagentor 3**  
99734 Nordhausen  
Telefon: 03631 4732847  
E-Mail: k.paarmann@afd-nordhausen.de

AfD Nordhausen • Vor dem Hagentor 3 • 99734 Nordhausen

Stadt Nordhausen  
Stadtratsbüro  
Markt 1

99734 Nordhausen

Nordhausen, 24. Mai 2022

## **Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat Nordhausen**

### **-Erstellung eines Straßenzustandsberichtes-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die AfD-Fraktion im Stadtrat Nordhausen stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Stadtentwicklung (hier umfassend in einer Sondersitzung) und dem Stadtrat (hier in einer übersichtlichen Zusammenfassung) den 1. Straßenzustandsbericht 2022 der Stadt Nordhausen vorzulegen. Ziel ist es, für den Stadtrat und die Bürger der Stadt einen Überblick über den Zustand des Straßennetzes nach einheitlichen und objektiven Kriterien zu erhalten und diesen zu priorisieren. Der Bericht ist zu veröffentlichen und alle zwei Jahre zu aktualisieren.

Infolge dieses Straßenzustandsberichtes wird durch die Stadtverwaltung ein Straßensanierungskonzept vorerst bis 2035 erarbeitet, um den Straßenzustand in der Stadt Nordhausen mittel- und langfristig durch regelmäßige und gezielte Investitionen systematisch zu verbessern. Die Aufgabenstellung dafür ist in den Fachausschüssen des Stadtrates abzustimmen. Das Straßensanierungskonzept soll nach der Erörterung in den Fachgremien und der Bürgerschaft nach Beschluss des Stadtrates als verbindlicher Handlungsrahmen festgeschrieben und regelmäßig evaluiert werden.

#### **Begründung:**

Die Bürgerinnen und Bürger stellen einen zunehmenden Verfall der städtischen Straßen fest. Die aktuell einseitige Sperrung der Gehegestraße (Wallrothstraße) bei gleichzeitiger Sperrung der Grimmelallee, der Riemanstraße und anderer Straßen sorgen für ein tägliches Verkehrschaos. In absehbarer Zeit wird es in der Töpferstraße zu weiteren Sperrungen kommen.

Derartigen Belastungen der Bürger kann ein planmäßiges Arbeiten durch den beantragten Zustandsbericht entgegengewirkt werden.

Offensichtlich wurde es in den letzten Jahren von der Verwaltungsspitze versäumt, hier rechtzeitig gegenzusteuern und aktiv gegenüber dem Stadtrat entsprechende Handlungsempfehlungen zur politischen Entscheidung vorzulegen.

Insbesondere der Zustand der maroden Wallrothstraße ist das Ergebnis eines jahrelangen Verfalls, dem man zum Beispiel durch die Sperrung für den Schwerverkehr hätte entgegenwirken können. So aber beginnen erst jetzt nach der Sperrung die notwendigen Planungen, was die Sanierung auf Jahre verzögern wird. Das ist den Bürgern nicht mehr zu vermitteln. Sämtliche Straßenbaumaßnahmen scheinen nach dem Prinzip "in der letzten Minute das Schlimmste verhindern" zu erfolgen.

Durch die oben genannten Maßnahmen sollen dem Stadtrat und den Bürgern ein regelmäßiger Überblick über den Kern des Zustandes der städtischen Infrastruktur gegeben und Finanzmittel zielgerecht eingesetzt werden.

Für alle städtischen Straßen sollen nach entsprechenden Kategorien Mängel und Schäden vermessen, dokumentiert und nach den einschlägigen Richtlinien bewertet werden.

Nach diesen Auswertungen ist der Handlungsbedarf für die einzelnen Straßenabschnitte und der erforderliche Zeit- und Finanzbedarf erkennbar. Die Verbesserung des Straßenzustandes kann somit künftig systematisch erfolgen und nicht nach dem Gießkannenprinzip.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Prophet  
Fraktionsvorsitzender